



Redaktion Bürgersendungen
Floriansmühlstr. 60, 80939 München
Tel.: 089/ 5900-25299

München, 9. November 2021

„jetzt red i“ kommt am Mittwoch, 17. November nach Amberg

Tilman Schöberl und Franziska Eder diskutieren mit Ihnen über das Thema:

Bayerns Kliniken am Limit: Steht unser Gesundheitssystem vor dem Kollaps?

Bayerns Kliniken laufen voll - die Krankenhausampel steht auf Rot und damit auf der höchsten Alarmstufe. Konkret bedeutet das: Der Grenzwert von 600 mit Covid-Patienten belegten Intensivbetten ist überschritten – Tendenz steigend. Aktuell muss deutlich mehr als die Hälfte künstlich beatmet werden. Auch auf Normalstationen häufen sich Fälle von Patienten mit einer Corona-Diagnose. Die Wucht der vierten Welle überrascht selbst Virologen.

Besonders dramatisch: Anders als im Herbst 2020 sind die meist ungeimpften Patientinnen und Patienten im Schnitt jünger und müssen länger versorgt werden. Hinzu kommen die sogenannten Impfdurchbrüche - also Infektionen trotz vollständigen Impfschutzes - bei älteren, oftmals vorerkrankten Menschen. Sind die Stationen voll, müssen Patienten in weiter entfernten Kliniken mit freien Kapazitäten untergebracht werden. Gleichzeitig sind die Krankenhäuser gezwungen, planbare Eingriffe zu verschieben und geraten so zunehmend in eine finanzielle Schieflage. Ministerpräsident Markus Söder zeigt sich angesichts der weiter „sehr, sehr ernsten“ Lage besorgt. Er befürchtet eine „emotionale Zuspitzung“, wenn Covid-Patienten und anderweitig schwer Erkrankte um die verfügbaren Intensivbetten konkurrieren.

Was die Lage verschärft: Viele Landkreise melden immer weniger Kapazitäten in ihren Kliniken. Der Grund: Eine Kündigungswelle beim Fachpersonal. Im vergangenen Jahr haben sich rund 20 Prozent der Pflegenden aus ihrem Beruf verabschiedet. Die Belastung für die, die bleiben steigt nach fast zwei Jahren Pandemie immer weiter an, viele sind frustriert.

Was muss passieren, um die Kündigungswelle beim Pflegepersonal zu stoppen? Wie kann die bestmögliche Behandlung von Kranken garantiert werden? Wie muss das „Geschäftsmodell Krankenhaus“ reformiert werden? Funktioniert die wohnortnahe Krankenhausversorgung auch in Zukunft? Oder steht unser Gesundheitssystem vor dem Kollaps?

Über diese und andere Fragen diskutieren bei „jetzt red i“ **Bürgerinnen und Bürger** live mit **Bernhard Seidenath (CSU), Vorsitzender des Pflege- und Gesundheitsausschusses im Bayerischen Landtag** und **Ruth Waldmann, gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion**.

am Mittwoch, 17. November 2021
im Musikomm, Fleurystr. 1, 92224 Amberg
Einlass: 19.15 Uhr, Sendungsbeginn: 20.15 Uhr

Es gilt die „2G-Regel“. Kostenlose Karten reservieren Sie via E-Mail an jetztredi@br.de oder unter **089/5900-25299** (Montag – Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr). Sagen Sie uns Ihre Meinung unter www.facebook.com/BR24 oder schreiben Sie eine Mail an jetztredi@br.de